

# Viele Jahre dem Sport Wege gebahnt

**EHRUNG** Sportfunktionäre wurden mit der Ratisbona Nadel ausgezeichnet: Das bedeutet, 15 oder 20 Jahre als Funktionäre der Basis der Vereine zu dienen.

**REGENSBURG.** „Ohne die zeitaufwendige und ehrenamtliche Arbeit der Sportfunktionäre ist das Sportgeschehen in unserer Gesellschaft nicht vorstellbar“, erklärte Oberbürgermeister Joachim Wolbergs bei der Verleihung der „Ratisbona Verdienstnadel“ im Dollingersaal. Weder Erfolge im Leistungssport noch engagierte Jugendarbeit, weder Sportangebote für Senioren noch Kurse wie „Mutter und Kind-Turnen“ seien ohne das Engagement denkbar.

Die Stadt würdigt diesen Verdienst der Sportfunktionäre in der Allgemeinheit bereits seit 1980 mit der „Ratisbona Verdienstnadel“ und hat hier Vorbildfunktion. Die Nadel wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich um den Sport in Regensburg verdient gemacht haben. Mit der Silbernen Nadel wurden ausgezeichnet: Thomas Baumann vom BLSV-Kreis, Horst Küster (SG Post/Süd), Friedrich Leykauf (Kreisschützenverband Oberpfalz und Donaugau), Beate Lindner (Ball-Spiel-



**Oberbürgermeister Joachim Wolbergs mit den Sportfunktionären, die die Ratisbona-Verdienstnadel in Silber und in Gold erhalten haben.**

Foto: Lex

Club), Gerhard Olszynski (Sonnlandbund), Rudolf Strohmeier (Ruderklub) und Brigitte Tichy (Reitsportverein). Die Verdienstnadel in Silber wird für mindestens 15-jährige ununterbrochene Tätigkeit an verantwortlicher

Stelle in einem Verein oder 20-jährige Tätigkeit bei verschiedenen Vereinen oder Verbänden verliehen. Mit der „Goldenen Ratisbona-Verdienstnadel“ wurden drei Persönlichkeiten bedacht: Manfred Engl (Colosseum Stadtam-

hof/Kreisschützenverband Oberpfalz), Gisela Purucker (Eissportverein) und Herta Schmid von der SG Walhalla. Die Nadeln in Gold werden für 20-jährige Tätigkeit als Verantwortlicher in einem Verein verliehen.

(xtl)